

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 34

Artikel: Zwischen Sommer und Herbst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754809>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

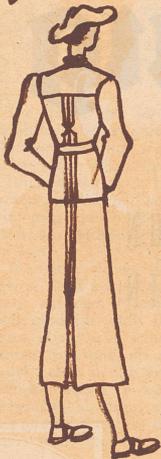
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

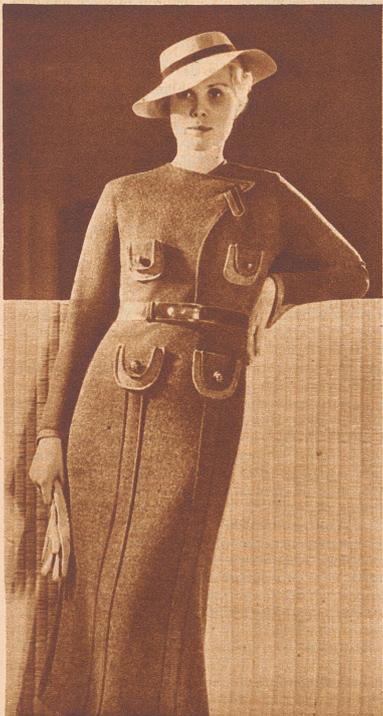
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischen Sommer und Herbst



Mit andern Worten gesagt: Uebergangsmode, Kleider für die Tage, deren Morgen und Abende kühl sind. Noch denkt man nicht an warme Mäntel. Aber Tailleurs und geschickte Kleid-Tailleurkombinationen kommen zu ihrem Recht. Es sind winterliche Kleiderstoffe, schöne dichte Gewebe, die man verarbeitet. Die ganz einfache gerade Linie wird immer noch betont und Straßenkleider sind gekennzeichnet durch das Verschwinden von Kragen und Aermelstulpen. Gürtelgarnitur und Knöpfe grenzen in der Originalität des Materials und der Ausführung oft ans Exzentrische. Große, der Farbe des Kleides entsprechend abgetonte Hafte ersetzen oft den Knopfverschluss. Den kommenden Modifarben, Grasgrün und Tabakbraun, wird ein vielfach nuanciertes Blau den Rang ablaufen. Nach den Uebergangsmodeellen zu schließen, betont die kommende Wintermode vor allem eine zweckmäßige Schlichtheit. Die sorgfältige Verarbeitung schöner Stoffe garantiert aber für diskrete Eleganz dieser Kleider.

AUFNAHMEN YVA
ZEICHNUNGEN
MARGRET BRYNER



Ein praktisches Straßenkleid aus blaugrau gemustertem Wollstoff.



Kostüm aus grünem Wollstoff, mit einem Verschluss von schwarzen Haften.

Ein vornehm wirkendes Besuchs-
kleid aus braunem Jersey, mit
großen, grünen Holzknöpfen.

